

BNA – Vortest Aquaristik



Liebe Teilnehmer/innen,

die nachfolgenden Fragen sollen Ihnen dabei helfen Ihren Wissenstand zu überprüfen. Es können mehrere Antworten pro Frage richtig sein. Für die Beantwortung der Fragen sollten Sie nicht länger als 20 Minuten benötigen.

- 1. Ein Zoofachgeschäft, das ausschließlich Zubehör und Futter verkauft, möchte ein Schauaquarium zu Werbezwecken (kein Tierverkauf!) einrichten. Braucht es eine Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz?**
 - A. Nur wenn Fische darin gehalten werden.
 - B. Ja, wenn Tiere darin gehalten werden.
 - C. Nein, da die Tiere nicht verkauft werden sollen.

- 2. Ein Großteil der handelsrelevanten Fischarten besitzt äußerlich deutlich erkennbare Schuppen. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?**
 - A. Die Schuppen liegen auf der Haut.
 - B. Die Schuppen liegen unter der Haut
 - C. Die Schuppen liegen in der Haut

- 3. Unter dem morphologischen Farbwechsel bei Fischen versteht man?**
 - A. Einen schnellen Farbwechsel aufgrund äußerer oder innerer Faktoren.
 - B. Die geschlechtsspezifische Färbung ausgewachsener Tiere.
 - C. Veränderung der Farbintensität aufgrund des Fehlens oder verstärkten Angebotes von Farbstoffen in der Nahrung.

- 4. Welche der folgenden Fischarten verfügt über ein akzessorisches Atemorgan?**
 - A. Der Blaue Antennenwels.
 - B. Der Honiggurami.
 - C. Der Flösselaal.

- 5. Welche Funktion besitzt die Schwimmblase?**
 - A. Sie dient der Druckregulation (hydrostatisches Organ).
 - B. Bei einigen Fischarten dient sie der Wahrnehmung von Geräuschen.
 - C. Bei einigen Fischarten dient sie zur Erzeugung von Geräuschen.

- 6. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?**
- A. Süßwasserfische müssen nicht trinken.
 - B. Meerwasserfische müssen nicht trinken.
 - C. Alle Fische müssen regelmäßig trinken.
- 7. Wasser ist ein hervorragendes Lösungsmittel. Welche Konsequenzen hat diese Eigenschaft des Wassers für die Aquaristik?**
- A. Aquarienwasser beinhaltet immer von gelösten Gasen und Ionen.
 - B. In Aquarienwasser können sich Ionen in unbegrenzter Zahl lösen.
 - C. In Aquarienwasser gelöste Ionen sind für den Fisch unschädlich.
- 8. Eine wichtige Rolle in der Aquaristik spielt der pH-Wert. Darunter versteht man ...**
- A. einen Maßstab für den Säuregrad des Wassers.
 - B. einen Maßstab für die Härte des Wassers.
 - C. einen Maßstab für den Gehalt an gelösten Ionen im Wasser.
- 9. Inwieweit beeinflusst die Fotosynthese den pH-Wert?**
- A. Gar nicht, die Fotosynthese hat keinen Einfluss auf den pH-Wert.
 - B. Je höher die Fotosyntheserate steigt, desto stärker sinkt der pH-Wert.
 - C. Je höher die Fotosyntheserate, desto stärker steigt der pH-Wert.
- 10. Die "Gesamthärte" entspricht**
- A. der Summe der Erdalkali-Ionen.
 - B. der Summe der Karbonat- und Hydrogenkarbonationen.
 - C. der Summe der Erdalkali-, der Karbonat- und Hydrogenkarbonationen.
- 11. Der Gehalt an Ammonium bzw. Ammoniak im Aquarienwasser ist stark abhängig vom pH-Wert. Wie verhält er sich die Ammoniakgehalt bei steigendem pH-Wert?**
- A. Die Ammoniakkonzentration sinkt.
 - B. Die Ammoniakkonzentration steigt.
 - C. Die Ammoniakkonzentration bleibt konstant, aber es verändert sich die Ammoniumkonzentration.

12. Wo kommen Buntbarsche (Cichlidae) natürlicherweise vor?

- A. Amerika
- B. Asien
- C. Europa

13. Welche Fortpflanzungsverhalten sind bei Buntbarschen (Cichlidae) bekannt?

- A. Offenbrüter
- B. Versteckbrüter
- C. Lebendgebärend

14. Der Segelflosser zählt zu den ?

- A. Lebendgebärenden Zahkarpfen.
- B. Buntbarschen.
- C. Labyrinthfischen.

15. Der Halbschnabelhechtkärpfling (*Dermogenys pusilla*) ist ...

- A. lebendgebärend.
- B. eierlegend.
- C. parthenogenetisch.

16. Der wissenschaftliche Name des Roten Neon lautet:

- A. *Paracheirodon axelrodi*
- B. *Paracheirodon innesi*
- C. *Paracheirodon simulans*

17. Der Kardinalfisch (Kardinälchen, *Tanichthys albonubes*) ist ein ...

- A. Salmler.
- B. Karpfenfisch.
- C. Zahnkarpfen.

18. Wie können Sie Goldfische (*Carassius auratus*) und Koi (*Cyprinus carpio*) sicher unterscheiden?

- A. An der Färbung.
- B. Nur Goldfische besitzen Barteln.
- C. Nur Koi besitzen Barteln.

19. Der Kampffisch (*Betta splendens*) zählt zu den bekanntesten Aquarienfischen. Welche Aquarienmindestgröße gilt für die Privathaltung?

- A. 24 Liter
- B. 54 Liter
- C. 120 Liter

20. Über welche besonderen Eigenschaften verfügen Nilhechte und viele Messerfische?

- A. Sie können sich am Erdmagnetfeld orientieren.
- B. Sie können elektrische Felder erzeugen.
- C. Sie können mithilfe von Stromschlägen ihre Beute betäuben.